

PEGASOS

Journal des Deutschen SportpresseBalls 2-2022



Ehrung
„Legende des Sports“

Eröffnungsshow
mit Tony Hadley

Charitypartner
Franziska van Almsick Stiftung

Liebe Ballgäste,

die Ehrung „Legende des Sports“ ist stets einer der spektakulären Höhepunkte des Deutschen SportpresseBalls. Wir würdigen damit das legendäre Lebenswerk herausragender Sport-Persönlichkeiten und wir freuen uns außerordentlich, dass die drei Legenden des Jahres 2022 sofort ihr Kommen zugesagt haben. Heide Ecker-Rosendahl, Ulrike Nasse-Meyfarth und Renate Stecher haben nicht nur bei den Olympischen Spielen in München Sportgeschichte geschrieben. Alle drei haben sich auch nach ihrer aktiven Karriere weiterhin als Trainerin oder Funktionärin engagiert und somit den Vereinssport tatkräftig unterstützt. Solche Vorbilder brauchen wir!

Diese Ehrung wird einer der emotionalen Höhepunkte des Abends werden, doch wir planen so viel mehr! Freuen Sie sich auf ein beschwingtes Entree vor der Alten Oper, das Sie auf diesen besonderen Jubiläums-Abend einstimmt. Genießen Sie die spektakuläre Eröffnungsshow „Gold“ mit Tony Hadley (Ex-Spandau Ballet) und

weiteren fantastischen Show-Elementen. Lassen Sie sich verwöhnen beim exklusiven Gala-Dinner im Großen Saal, verbringen Sie einen abwechslungsreichen Abend auf den Ebenen und freuen Sie sich auf ein Wiedersehen mit einem grandiosen Rock-Musiker: Rea Garvey!

Feiern Sie mit beim 40. Deutschen Sportpresse-Ball am 5. November in der Alten Oper Frankfurt!

André Keil

Präsident des Verbandes
Deutscher Sportjournalisten

Martina Knief

Vorsitzende des Vereins
Frankfurter Sportpresse

Jörg Müller und Sandra Sondermann

metropress
Organisationsbüro des Deutschen SportpresseBalls

Charity-Partner 2022

Für einen guten Zweck

Traditionell ist der Deutsche SportpresseBall auch ein Ball, der Gutes tut. Wir freuen uns sehr, in diesem Jahr mit der Franziska van Almsick Stiftung einen neuen Charity-Partner zu präsentieren. Die mehrfache Welt- und Europameisterin hat sich mit ihrer Stiftung zum Ziel gesetzt, dass jedes Kind in Deutschland mindestens eine Schwimmart technisch sicher beherrscht.

„Auch wir haben erst durch die Zusammenarbeit mit Franziska van Almsick erfahren, dass Ertrinken bei Kindern noch immer die zweithäufigste Todesursache ist und bereits vor der Corona-Pandemie nur jedes dritte Kind richtig schwimmen konnte“, sagen die Ball-Veran-

stalter, „das hat uns überrascht und erschreckt. Deshalb unterstützen wir ihr Anliegen, Schwimmen als Pflichtprogramm in alle Lehrpläne mitaufzunehmen.“

„Schwimmen zu können rettet Leben“, unterstreicht Franziska van Almsick. Deshalb kooperiert ihre Stiftung mittlerweile in über 70 Städten mit Schulen, Lehrern, Ämtern und Schwimmbadbetreibern und übernimmt die Kosten für zusätzliche Lehrassistenten, die den Pädagogen im Schulschwimmunterricht zur Seite stehen, sowie Fahrtkosten von der Schule zum Bad. Über 20.000 Kinder haben dank der Stiftung schon sicher schwimmen gelernt.

Jeder Gast, der am Ball-Abend ein Tombola-Los kauft, hilft somit, dass mehr Kinder in Deutschland wieder sicher schwimmen lernen.

www.franziskavanalmsick-stiftung.de

**FRANZISKA
VAN ALMSICK**
STIFTUNG



Annegret Kroniger (r.) gehörte zu den ersten, die Renate Stecher nach dem 200-m-Finale zum Olympiatitel gratulierten.



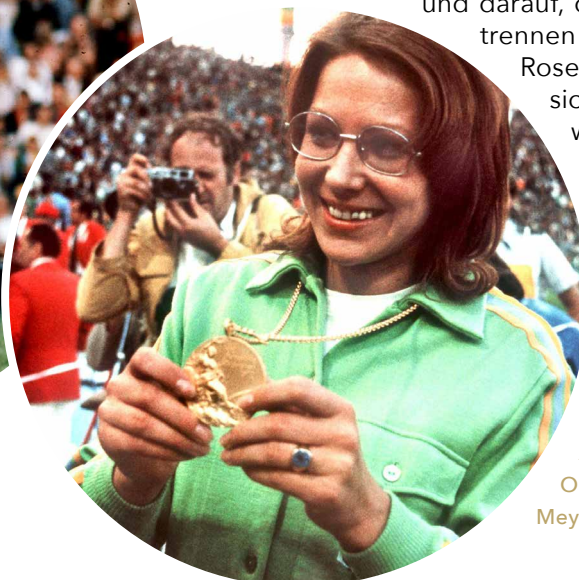
Legende des Sports 2022

Heide Ecker-Rosendahl, Ulrike Nasse-Meyfarth und Renate Stecher

In diesem Jahr feiert nicht nur der Deutsche SportpresseBall sein 40. Jubiläum. 50 Jahre sind die Olympischen Spiele in München her, die in so vielerlei Hinsicht Geschichte geschrieben haben. Doch wann immer nach 1972 die Erinnerung an die heiteren Tage von München heraufbeschworen wurde, sah man diese Bilder: Mit Nickelbrille und Ringelsocken springt Heide Rosendahl im Weitsprung zu Gold. Die erst 16 Jahre alte Ulrike Meyfarth winkt fast schüchtern als Hochsprung-Olympiasiegerin ins Publikum. Das unverwechselbare Schritkstakato, mit dem DDR-Sprinterin Renate Stecher Olympiasiegerin über 100 und 200 Meter wird.

„Diese drei Sportlerinnen sind bis heute untrennbar mit dem Mythos Olympia 1972 verbunden“, sagen die Veranstalter des Deutschen SportpresseBalls, „sie haben in München herausragende Erfolge gefeiert und sich auch nach ihrer aktiven Karriere stets im und für den deutschen Sport engagiert. Deswegen freuen wir uns außerordentlich, dass Heide Ecker-Rosendahl, Ulrike Nasse-Meyfarth und Renate Stecher am 5. November nach Frankfurt kommen, um gemeinsam den PEGASOS-Preis in der Kategorie „Legende des Sports“ persönlich entgegenzunehmen.“

Die Ehrung „Legende des Sports“ wird seit 2007



beim Deutschen SportpresseBall vergeben und ist stets einer der emotionalen, spektakulären Höhepunkte des Abends. Die Veranstalter würdigen damit das legendäre Lebenswerk herausragender Sport-Persönlichkeiten. Gerd Müller (posthum), Laura Dahlmeier & Magdalena Neuner, Philipp Lahm, Reinhold Messner, Joachim Löw, Lothar Matthäus, Maria Höfl-Riesch, Uwe Seeler, Michael Schumacher, Katarina Witt, Franz Beckenbauer, Oliver Kahn, Boris Becker und Heiner Brand nahmen bisher den Preis entgegen.

Renate Stecher ist zudem mit insgesamt sechs olympischen Medaillen (dreimal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze) bis heute die erfolgreichste deutsche Leichtathletin. Und dennoch – München ist mit bitter-süßen Erinnerungen verbunden, denn da war dieses 4x100-Meter-Finish: Rosendahl überquerte vor Stecher die Ziellinie und das Stadion bejubelte ein weiteres Gold für die Gastgeber.

Dieses Rennen fand drei Tage nach dem 5. September statt – jenem Tag, an dem der Überfall eines palästinensischen Terror-Kommandos auf die israelische Olympiamannschaft die Spiele in ein heiteres Davor und ein freudloses Danach zerschnitt, weil bei der Befreiungsaktion alle elf israelischen Geiseln starben. Ulrike Meyfarth ahnte schon damals, dass sich die Menschen künftig vielleicht mehr an ihren unerwarteten Erfolg erinnern und das Attentat verdrängen würden. „Genau deswegen ist für mich immer wichtig, bei der Erinnerung an die Olympischen Spiele 1972 auf das Attentat hinzuweisen und darauf, dass es nicht von meinem Erfolg zu trennen ist“, betont sie. Auch Heide Ecker-Rosendahl und Renate Stecher waren sich stets ihrer besonderen Verantwortung für den deutschen Sport bewusst. Der Verband Deutscher Sportjournalisten und der Verein Frankfurter Sportpresse schätzen sich daher glücklich, den Ehrentitel „Legende des Sports“ an diese drei großen Sportpersönlichkeiten zu verleihen.

Auch sie sind untrennbar mit dem Mythos Olympia 1972 verbunden: Ulrike Nasse-Meyfarth (links) und Heide Ecker-Rosendahl.



Opening 2022

Das Opening „Gold“ mit dem Besten aus 40 Jahren

Wenn Carl Orffs „O Fortuna“ und Queens „The show must go on“ während einer funkelnden Lasershow fast nahtlos ineinander übergehen, wenn ein Weltstar auf der Bühne singt und ein Weltmeister-Paar dazu tanzt, wenn als goldene Krönung die sportlichen Highlights des Jahres 2022 brillant in Szene gesetzt werden – dann hat er begonnen, der 40. Deutsche SportpresseBall.

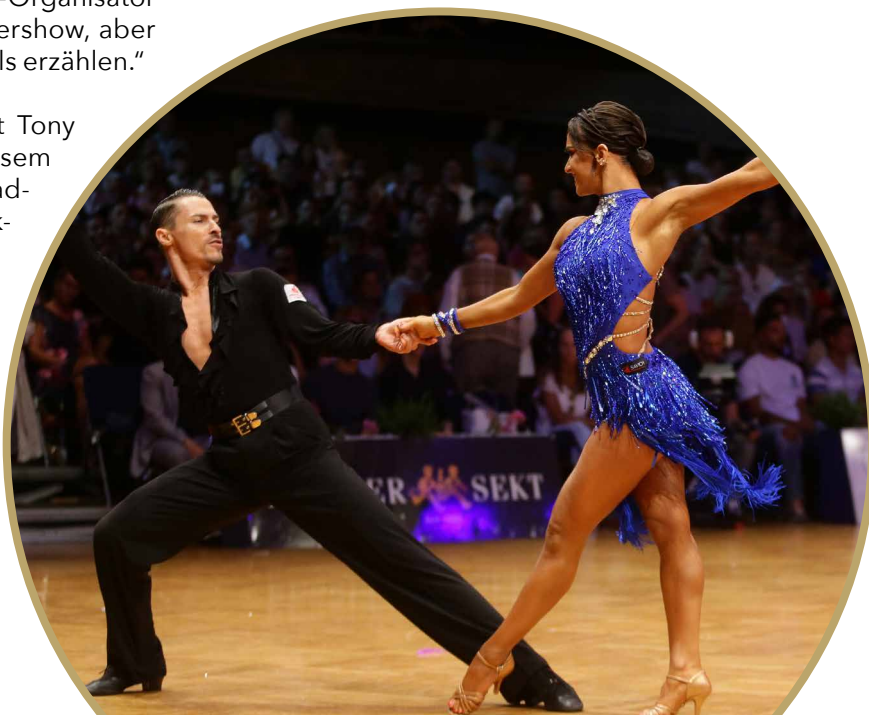
Das Jubiläums-Motto „40 Bälle für Frankfurt. Einzigartig in Deutschland.“ spiegelt sich bereits in der bildgewaltigen Eröffnungsshow, präsentiert von der Sportstadt Frankfurt, kreativ wider, wenn prägende Show-Elemente aus 40 Jahren in neuem Gewand zur Geltung kommen. „In den 90er Jahren galten zum Beispiel Pyrotechnik und Lasershow als State of the art“, sagt Ball-Organisator Jörg Müller, „deshalb machen wir eine Lasershow, aber mit Inhalt, indem wir die Geschichte des Balls erzählen.“

Den Bogen in die Gegenwart schlägt mit Tony Hadley ein Künstler, der ebenfalls in diesem Jahr sein 40. (Bühnen-)Jubiläum feiert. Hadley war Frontmann der New Romantic-Rockband Spandau Ballet. Er wird live auf der Bühne im Großen Saal mit unverkennbar soulig-schmelziger Stimme „Through the barricades“ singen – kein Song könnte aktueller sein. Wir leben in schwierigen Zeiten, eine Krise jagt die nächste. Darf man da überhaupt feiern? „Ja, wir dürfen“, sagt Müller, „wir sollen sogar. Wir brauchen Momente der Hoffnung, der

Zuversicht.“ „There’s always one escape. We’ll cross the line and dance upon the street.“ Diesen Wunsch, diese Hoffnung werden die deutschen Welt- und Europameister im Lateintanzen, Kristina Moshenska (sie stammt aus der Ukraine) und Marius-Andrei Balan, mit einer berührenden, exklusiv für den Ball kreierten Choreografie aufs Parkett zaubern. Und dann beginnt das große, glitzernde Opening-Finale in „Gold“.

Präsentiert von

SPORTSTADT
FRANKFURT AM MAIN



Glänzendes Menü-Opening

Auch in diesem Jahr dürfen sich unsere Dinner-Gäste auf eine mit Glück garnierte Dinner-Überraschung freuen, und diesmal müssen sie nicht bis zum Dessert warten! Unser Partner Juwelier Wempe an der Frankfurter Hauptwache schenkt den Ballgästen eine funkelnde Vorspeise: Wempe verfeinert die exquisite Etagerette mit einer ganz besonderen Gewinnaktion.



Fünf Gäste werden das große Glück haben, das delikate Thunfisch-Mango Tatar oder Délice vom Reh auf Brezelboden von einem gebrandeten Wempe-Teller zu naschen. Hinter jeder gekennzeichneten

Vorspeise verbirgt sich eine edle Kette mit einem glanzvollen Ring-Anhänger aus der ebenso eleganten wie sportlichen Kollektion Blu BY KIM im Wert von 1.375 Euro. Zusätzlich stellt Juwelier Wempe die sportive Uhr „Iron Walker Automatik Chronograph“ im Wert von 3.995 Euro für die Tombola zur Verfügung!



WEMPE
FEINE UHREN & JUWELEN

FRANKFURT · AN DER HAUPTWACHE 7

Genuss auf allen Ebenen

Dank des Engagements unserer Partner können die Gäste auch den Jubiläumsball unbeschwert genießen: Das Getränkeangebot in der Alten Oper ist für alle Dinner- und Flaniergäste kostenlos!

Gesunde Lebensfreude serviert Blattreich! Der Foodspezialist aus Bad Homburg bietet wieder eine Vielzahl gesunder Drinks und Smoothies an, die aus natürlichen und unverarbeiteten Zutaten hergestellt werden. Lavazza (Ebene 3) und Tuttocaffee (Ebene 2) servieren vollmundige Kaffeespezialitäten. Reidemeister & Ulrichs ist vertreten mit den Marken The Botanist, 1800 Tequila, Kraken Rum sowie Stolichnaya Vodka und glänzt mit raffinierten Longdrinks.

Ein perlendes Highlight erwartet die Dinner-Gäste, denn das renommierte Champagnerhaus

Laurent-Perrier serviert vor dem Dessert ein Glas Champagner. Nach dem Ende des Gala-Dinners im Großen Saal öffnet auf Ebene 3 die Champagner-Bar für alle Ballgäste. Einen Becher voller Glück serviert Eis Costa mit seinen geschmackvollen Eiskreationen. Kufflers Delikatessenstände runden das Genussangebot auf den Ebenen ab.



Exklusive Glücksmomente

Auch in diesem Jahr warten wieder exklusive Tombola-Preise ab einem Gegenwert von mindestens 1.000 Euro auf die glücklichen Gewinner, darunter eleganter Schmuck, hochwertige Elektronik und luxuriöse Traumreisen. Checken Sie ein im Palazzo Fiuggi, einem imposanten und zugleich modernen, italienischen Wellness Medical Retreat im Grand Hotel-Stil. Genießen Sie einen vielfältigen Luxusurlaub im Forte Village Resort auf Sardinien. Oder schaffen Sie sich Ihre eigene Wohlfühl-Oase mit einer harmonisch-eleganten Sauna von Saunalux!

Die Tombola-Lose können am Ballabend zu je 30 Euro von unseren charmanten Hostessen und Hosts in der gesamten Alten Oper oder direkt am Tombola-Counter erworben werden.



Jeder Ballgast, der ein Los kauft, hat nicht nur die Chance, einen exklusiven Preis zu gewinnen. Er unterstützt auch unseren Charitypartner, die Franziska van Almsick Stiftung (siehe Seite 2), und somit eine wirklich gute Sache.

Ein Ball mit Stil

Ein Hauch von Paris liegt in der Luft, wenn unsere Gäste über den Roten Teppich flanieren! Ausgefallenste Couture-Kreationen wechseln sich ab mit klassisch-eleganten Roben, es glitzert, wogt und wallt in Spitze, Samt und Seide.

Das prachtvolle Entrée auf dem Roten Teppich im Blitzlichtgewitter der Fotografen ist die Ouvertüre für einen einzigartigen Abend.

Der Dresscode „Black Tie“ bedeutet festliche Kleidung (Smoking/

schwarzer oder dunkler Anzug, langes Abendkleid), er trägt mit zum besonderen Ambiente beim Deutschen SportpresseBall bei.

Und vergessen Sie eines nicht, das wichtigste Accessoire überhaupt: Ihr Lächeln! Wir wünschen Ihnen eine beschwingte Ball-Nacht!

